



Die neuen Schülervorteiler: Anika Hohlstein (links) und Thomas Sippel (rechts) sind die Verbindungslehrer, (von links) Charlotte Wandt (Stellvertreterin), Sandro Peter (Sprecher) und Kosta Panou (Stellvertreter) sind das Führungsteam des Kreisschülerrats. Foto: Sagawe

# Sandro Peter jetzt Sprecher

Kreisschülerrat Werra-Meißner wählt Vorstand – Max Wurdinger verabschiedet

VON HARALD SAGAWE

**WERRA-MEISSNER.** Sandro Peter löst Max Wurdinger als Kreisschülersprecher ab. Peter besucht die Beruflichen Schulen in Witzzenhausen und wurde während einer Sitzung des Kreisschülerrats gestern in Eschwege gewählt. Stellvertretende Kreisschülersprecher sind Kosta Panou (Oberstufengymnasium Eschwege) und Charlotte Wandt (Anne-Frank-Schule in Wanfried).



Max Wurdinger

„Max Wurdinger hat dem Kreisschülerrat ein Gesicht ge-

geben“, sagt Verbindungslehrer Thomas Sippel zur Verabschiedung. Wurdinger habe viele Dinge angeschoben und nachhaltig gearbeitet. „Die Leistung war super, hoffentlich bleibt davon etwas.“ Wurdinger, der dem Kreisschülerrat seit vier Jahren in unterschiedlichen Positionen angehört und im Frühjahr sein Abitur an den Beruflichen Schulen in Eschwege ablegen möchte, sprach zum Abschied „von einer gigantischen Arbeit, die im Abitur-Jahr nicht zu leisten ist“.

Zu den herausragenden Aktivitäten zählt das ausscheidende Sprecherteam die Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit 230 Besuchern, die Teilnahme am Markt der

Möglichkeiten sowie ein Besuch des Landtags mit Gesprächen mit dem Kultusminister und einem Wahlkreisabgeordneten.

„Wir wollten mehr in die Öffentlichkeit treten“, erinnert Wurdinger an das vor Amtsantritt formulierte Ziel. Mit den unterschiedlichen Veranstaltungen und in sozialen Netzwerken sei das gelungen.

„Wir wollen als Team zunächst Ziele formulieren“, sagt Sandro Peter zum Ansatz der neuen Führungsmannschaft. Zunächst wird der begonnene Imagefilm fertiggestellt, und im November geht der Kreisschülerrat im Jugenddorf am Meißner mit einer 24-Stunden-Sitzung in Klausur.

## HINTERGRUND

### Vertretung für 10 000 Schüler

Der Kreisschülerrat Werra-Meißner vertritt rund 10 000 Schüler, die an 15 Schulen unterrichtet werden. Er setzt sich zusammen aus jeweils zwei bis drei Vertretern jeder Schule der Sekundarstufen I und II, also der Klassen eins bis 13. Im vergangenen Jahr tagte das Gremium siebenmal. Dem geschäftsführenden Vorstand gehören der Kreisschülersprecher und seine beiden Stellvertreter an. (hs)